

Bekanntmachung

Die 01. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 21.01.2025 statt.
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.12.2024
- 3 Anträge - keine
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1 Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens über die Bauleistung für das Vorhaben "Erneuerung Kreuzweg" (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: H 0085/2024
- 5.2 Beschluss über die Einleitung und Ausgestaltung der Vergabeverfahren über die Bauleistungen für das Vorhaben "Erneuerung Rudolf-Breitscheid-Straße" (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: H 0092/2024
- 5.3 Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über die Bauleistungen zum Vorhaben 'Umgestaltung des Umfeldes der Marienkirche' (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: H 0094/2024
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Anträge - keine
- 8 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 9 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 9.1 Personalentscheidung - Besetzung der Stelle 68.00.100
Vorlage: PV 0007/2024
- 10 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitz

Niederschrift
der 05. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 17.12.2024
Beginn: 15:00 Uhr
Ende 15:37 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr.-Ing. Alexander Badrow

Mitglieder

Frau Ute Bartel
Herr Volker Borbe
Frau Sandra Graf
Herr Thomas Haack
Herr Michael Philippen
Herr Marc Quintana Schmidt
Herr Dario Seifert
Herr Jürgen Suhr

Vertreter

Frau Ann Christin von Allwörden
Frau Simone Zaepernick-Risch

Vertretung für Herrn Stefan Bauschke
Vertretung für Frau Nicole Lastovka

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt
Herr Timo Beltz
Frau Marion Harder
Frau Dr. Maren Heun
Herr Torsten Kellotat
Frau Rosemarie Knospe
Herr Andre Kobsch
Herr Eberhard Krabbe
Herr Jan Kuhn
Herr Rainer Lange
Herr Johann Stahl
Frau Kristina Wilcke

Gäste

Herr Andreas Tanschus

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11.2024
- 3** Anträge - keine
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 5** Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1** Stiftungsangelegenheiten - überplanmäßige Ausgabe für Deutsches Meeresmuseum
Vorlage: H 0088/2024
- 5.2** Antrag auf Bewilligung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung zum Erwerb eines Kommandowagens für die Berufsfeuerwehr
Vorlage: H 0073/2024
- 5.3** Antrag auf Freigabe eines Vergabeverfahrens:
Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens für die Berufsfeuerwehr
Vorlage: H 0074/2024
- 5.4** Beschluss über die Einleitung der Vergabeverfahren über die Bauleistungen zum Vorhaben "Ausbau Lindenstraße - Vogelwiese bis Ehm-Welk-Weg" - (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: H 0080/2024
- 5.5** Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens über Bauleistungen zur Instandsetzung der Fährbrücke – Teilbauwerk 1 (Einzelmaßnahme)
Vorlage: H 0081/2024
- 5.6** Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens - Lieferung von Fahrzeugen
Vorlage: H 0072/2024
- 6** Verschiedenes
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 11 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 11 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr.-Ing. Badrow, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2024-VIII-05-0030

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11.2024

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11.2024 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen
H 2024-VIII-05-0031

zu 3 Anträge - keine

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses

zu 5.1 Stiftungsangelegenheiten - überplanmäßige Ausgabe für Deutsches Meeresmuseum Vorlage: H 0088/2024

Der Oberbürgermeister leitet in die Thematik ein. Trotz der eingegangenen Förderung durch den Bund für das Projekt Modernisierung Meeresmuseum am Katharinenberg besteht ein Delta von 2 Mio. €. In dem Kontext dankt Herr Dr.-Ing. Badrow der Ministerpräsidentin des Landes M-V, Frau Schwesig, für die finanzielle Unterstützung des Meeresmuseums durch das Land M-V. Diese war erforderlich, da sich die Förderung durch den Bund verzögerte. Aufgrund der verzögerten Eröffnung und fehlender Ausstellungsbestandteile können die geplanten Umsätze im Meeresmuseum nicht generiert werden.

Durch hausinterne Maßnahmen konnten 3 Mio. € eingespart werden.

Der Oberbürgermeister wirbt um Zustimmung zur Vorlage, um so den Anteil der Hansestadt Stralsund von 25% des Deltas von 2 Mio. € darzustellen.

Seitens des Bundes bestehen derzeit keine Möglichkeiten, seinen zusätzlichen Anteil zu finanzieren. Eine Erhöhung durch das Land ist derzeit noch ungewiss.

Der Oberbürgermeister betont die herausragende Leistung von Herrn Tanschus und allen am Projekt Beteiligten.

Herr Tanschus erklärt ausführlich, wie es zum baulichen Verzug gekommen ist.

Aktuell kann die Aquarienwelt noch nicht eröffnet werden. Ursächlich dafür sind noch nicht komplett regelbare Kreisläufe. Erst wenn dieses Problem gelöst ist, können guten Gewissens die Tiere in die Aquarien eingesetzt werden.

Bis dahin verlangt das Meeresmuseum den halben Eintritt. Herr Tanschus geht von einer Nutzung der Aquarienwelt ab Mitte März 2025 aus.

Derzeit werden nur 31 % des Besucherpotentials erreicht. Das führt zu dem bestehenden Defizit.

Herr Tanschus berichtet, dass bei allen Zuwendungsgebern um finanzielle Unterstützung gebeten wurde.

Für den Wirtschaftsplan 2025 wurde bis Ende März mit einem Defizit von 840 T € kalkuliert.

Herr Tanschus führt weiter aus, dass eine anhaltende defizitäre Lage und die zur Kompensierung eingeleiteten Maßnahmen dazu führen, dass erforderliche Instandhaltungs- oder Modernisierungsmaßnahmen, u.a. im Ozeaneum, nicht durchgeführt werden können.

Herr Haack teilt mit, dass der Vorlage zugestimmt werde. Vor dem Hintergrund der geschilderten Situation und der scheinbar nicht bestehenden Zuverlässigkeit des Bundes hinterfragt er die Stabilität des Fundamentes der Stiftung.

Der Oberbürgermeister betont, dass der Bund in der Vergangenheit ein verlässlicher Partner in puncto Stiftung Deutsches Meeresmuseum gewesen sei. So sei der Bund der größte Zuwendungsgeber und immer bemüht, die finanzielle Stabilität der Stiftung sicherzustellen.

Herr Dr.-Ing. Badrow geht davon aus, dass dies auch zukünftig wieder so sein werde.

Die Ursache der derzeitigen Situation wird durch den Bund anerkannt. Es bestehe aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Möglichkeit, entsprechende finanzielle Mittel bereitzustellen.

Die Hansestadt Stralsund sollte mit gutem Beispiel vorangehen.

Herr Dr.-Ing. Badrow sieht die zukünftige Entwicklung optimistisch, sowohl die bauliche als auch die institutionelle Unterstützung durch den Bund.

Der Oberbürgermeister stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht und lässt über die Vorlage H 0088/2024 abstimmen:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1.

Der Stiftung Deutsches Meeresmuseum Museum für Meereskunde und Fischerei · Aquarium werden überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von weiteren maximalen 509.250 Euro zur Absicherung der Finanzierung ihrer unabweisbaren Fehlbeträge und im Sinne einer angemessenen an der Leistungsfähigkeit der Hansestadt Stralsund orientierten Beteiligung an der Komplementärfinanzierung zur Verfügung gestellt.

2.

Die Mittel werden im Teilhaushalt 90, Leistung 25.1.03.01.1, Sachkonto 54147000 überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2024-VIII-05-0032

**zu 5.2 Antrag auf Bewilligung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung zum Erwerb eines Kommandowagens für die Berufsfeuerwehr
Vorlage: H 0073/2024**

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Einordnung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung für die Beschaffung eines Kommandowagens in Höhe von 150.000,00 EUR in den Haushalt 2024 wird zugestimmt. Die Deckung wird herangezogen aus der Maßnahme 13-6060-0020. Auswirkungen auf den Haushalt ergeben sich gemäß der folgenden tabellarischen Übersicht:

Gesamtkosten: 150.000,00 EUR			
Teilhaushalt 13 Leistung 12.6.01.01.1 2024	Maßnahmen-Nr. Sachkonto/ Untersachkonto	Gesamtsoll [EUR]	
		alt	neu
Maßnahmen-Nr.:	NEU	0,00	150.000,00 (+150.000,00)
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge /	07140000 / USK NEU		
<u>Deckung</u>			
Maßnahmen-Nr.:	13-6060-0020	2.378.584,12	2.228.584,12 (-150.000,00)
Anlagen im Bau im Bereich Tiefbau	09610000 /		
Freizeitbereich Sundpromenade - 1. BA Uferpromenade und Terrassenplatz	09610.40091		

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2024-VIII-05-0033

zu 5.3 Antrag auf Freigabe eines Vergabeverfahrens: Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens für die Berufsfeuerwehr
Vorlage: H 0074/2024

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung zur Lieferung eines neuen Kommandowagens für die Berufsfeuerwehr der Hansestadt Stralsund einzuleiten.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2024-VIII-05-0034

zu 5.4 Beschluss über die Einleitung der Vergabeverfahren über die Bauleistungen zum Vorhaben "Ausbau Lindenstraße - Vogelwiese bis Ehm-Welk-Weg" - (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: H 0080/2024

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

- 1) Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt die Durchführung der Vergabeverfahren über die Bauleistungen nach VOB für das Vorhaben „Ausbau Lindenstraße“ für den
 - 2. BA, Abschnitt Königsmarkstraße bis v. Peters-Straße, in 2025 und den
 - 3. BA, Abschnitt v.-Peters-Str. bis E.-Welk-Weg, in 2026.
- 2) Die Ausschreibung erfolgt Losweise, jeweils mit
 - LOS 1 – Ingenieurbauwerke REWA GmbH
 - **LOS 2 – Verkehrsanlagen**
 - LOS 3 – Ingenieurbauwerke SWS Energie Gas
 - LOS 4 – Ingenieurbauwerke SWS Energie Strom.
- 3) Die Auftragsvergabe erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot in der Gesamtsumme der Angebote für alle Lose.
- 4) Der Oberbürgermeister wird mit der Durchführung des Vorhabens und der Einleitung der erforderlichen Vergabeverfahren beauftragt.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2024-VIII-05-0035

zu 5.5 Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens über Bauleistungen zur Instandsetzung der Fährbrücke – Teilbauwerk 1 (Einzelmaßnahme)
Vorlage: H 0081/2024

Herr Haack erklärt, dass der Vorlage zugestimmt werde. Dennoch hinterfragt er das Erfordernis einer Generalüberholung, da die Brücke erst 30 Jahre alt sei.

Frau Wilcke führt aus, dass die Hub- und Dreheinrichtungen ursächlich sind. Die Brücke ist damit ständig in Bewegung.

Ohne weitere Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Durchführung des Vergabeverfahrens für die Bauleistungen (beide Lose) nach §§ 3, 3a VOB/A.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2024-VIII-05-0036

zu 5.6 Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens - Lieferung von Fahrzeugen
Vorlage: H 0072/2024

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, das Vergabeverfahren einzuleiten.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2024-VIII-05-0037

zu 6 Verschiedenes

Es besteht kein Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Oberbürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Vorlagen H 0068/2024, H 0075/2024 und H 0091/2024 gemäß Beschlussvorschlag beschlossen worden sind.

Abschließend wünscht er allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für Ruhe und Besinnung.

Ebenso wünscht er einen guten Rutsch ins neue Jahr. Der Oberbürgermeister zeigt sich für das kommende Jahr sehr zuversichtlich.

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt
Protokollführung

Titel: Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens über die Bauleistung für das Vorhaben "Erneuerung Kreuzweg" (Gesamtmaßnahme)

Federführung:	60.5 Abt. Straßen und Verkehrslenkung	Datum:	28.11.2024
Bearbeiter:	Raith, Frank-Bertolt, Dr. Wilcke, Kristina		

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	14.01.2025	
Hauptausschuss	21.01.2025	

Sachverhalt:

Das geplante Vorhaben „Erneuerung Kreuzweg“ ist Maßnahme des durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschlossenen Haushaltsplanes für die Jahre 2023 und 2024. Maßnahmennummer für diese investive Maßnahme im Haushalt ist: 21-6060-0004.

Das geschätzte Gesamtvolumen für das Vorhaben (HST, REWA und SWS) unterschreitet den seit 01.01.2024 geltenden vergaberechtlichen EU- Schwellenwert von 5.538.000 € (netto) für Bauleistungen. Das anstehende Vergabeverfahren wird demzufolge im nationalen Wettbewerb entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften durchgeführt.

Beschreibung Baumaßnahme

Das Gesamtvorhaben umfasst die Erneuerung des gesamten Kreuzweges ab Gentzkowstraße und den Abschnitt des Turnerweges zwischen Kreuzweg und Gentzkowstraße, der den Kreuzweg in zwei Straßenabschnitte teilt.

Die Bauleistungen für den Kreuzweg umfassten neben den Straßenbau mit Beleuchtung, die Erneuerung der Trinkwasser-, Schmutzwasser-, Regenwasser- und Gasleitungen sowie der Stromleitungen im Turnerweg, einschließlich aller Grundstücksanschlussleitungen. Die Gesamtmaßnahme Kreuzweg umfasst 2 Bauabschnitte, wobei der 1. Bauabschnitt, der Abschnitt zwischen Gentzkowstraße und Turnerweg, bereits in 2023 realisiert wurde.

Der Ausbau des Kreuzweges ab Turnerweg bis zum Straßenende und der Teilstrecke Turnerweg zwischen Kreuzweg und Gentzkowstraße erfolgt als 2. Bauabschnitt mit finanziellen Mitteln aus dem Jahr 2024.

Der gesamte Straßenraum wird als Verkehrsberuhigter Bereich in einer Breite von 4,00 m mit Betonrechteckpflaster befestigt. Es gibt keine separaten Gehwege und auf Grund der

geringen Breite des Straßenraumes keine Pkw-Stellplätze.

Vorstellung Planung im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung

Die Entwurfsplanung zum Vorhaben wurde im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung am 07. November 2024 vorgestellt.

Durchführung Bauleistungen 2. Bauabschnitt

Der Beginn der Bauleistungen ist für Anfang April 2025, die Fertigstellung für Ende November 2025 geplant.

Ausschreibung Bauleistungen

Für das Jahr 2025 sind die Bauleistungen durch die Hansestadt Stralsund zusammen mit der SWS und der REWA Stralsund, Losweise auszuschreiben:

LOS 1 – Ingenieurbauwerke REWA

LOS 2 – Verkehrsanlagen Stadt

LOS 3 – Ingenieurbauwerke SWS Energie Gas und Energie Strom

Die Auftragsvergabe erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot in der Gesamtsumme der Angebote über alle Lose.

Vergabeverfahren

Die Bauleistungen für die Bauabschnitte werden jeweils gemäß Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verfahrensverordnung – VgMinArbV M-V beschränkt nach VOB ausgeschrieben. Hierzu werden mindestens 5 Baufirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Lösungsvorschlag:

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, die Einleitung des anstehenden Vergabeverfahrens wie vorstehend beschrieben zur Umsetzung des Vorhabens „Erneuerung Kreuzweg“ zu beschließen.

Alternativen:

Die Einleitung des Vergabeverfahrens zur Beauftragung der Bauleistung ist aufgrund des Zustandes der Versorgungsleitungen sowie des unbefestigten Straßenraums und damit der Absicherung der öffentlichen Nutzung dringend notwendig und zeitnah durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt, der Oberbürgermeister wird mit der Durchführung der Maßnahme und der Einleitung des erforderlichen Vergabeverfahrens beauftragt.

Finanzierung:

Die aktuelle Kostenschätzung für den städtischen Anteil liegt innerhalb der Kostenprognose des durch die Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsplans für das Wirtschaftsjahr 2024.

Die benötigten Finanzmittel stehen im Haushaltsjahr 2024 ausreichend zur Verfügung.

Teilhaushalt:	15
Leistung:	54.1.01.01.1
Sachkonto:	09610000
Untersachkonto:	09610.40123
Maßnahmennummer	21-6060-0004

2024	2025
232.667,74	

Termine/ Zuständigkeiten

Die Einleitung des Vergabeverfahrens erfolgt umgehend nach Beschlussfassung des Hauptausschusses durch das Amt für Planung und Bau, Abteilung Straßen und Verkehrslenkung.

Anlage - Lageplan, 2. BA

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

	Katastergrenzen
	Bestandsvermessung
	Ablauf geplant 300 x 500 mm
	Baumpflanzung
	Straßenbelag/Grundstücksfahrten Betonsteinpflaster Rechteckpflaster anthrazit, mit Fasse, in Gosse 2-reihig betongrau ohne Fasse, Format 10 x 20 cm im Ellentogenverband, Fugenmaterial Sand 0/5
	Betonrechteckpflaster 200/100/80 mm hellgrau mit Fasse, Fugenmaterial Sand 0/2
	vorhandene Auffahrten mit sandgeschlämmer Schotterdecke angeschlossen
	Grünfläche / Bankett / Ausgleichbereich
RK (0)	Rasenkantenstein Beton 50/250/1000 mm, keine Ansichtskante
RB (3)	Rundbord Beton 150/220/1000 mm, 3 cm Ansicht
TB (0)	Tiefbord Beton 80/250/1000 mm, keine Ansichtskante

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

 IBK ingenieur bau - konstruktiv IBK MV GmbH Platz des Friedens 28 18437 Stralsund Tel.: 0 38 31 / 31 11 35 info@ib-k.gmbh		Name	Datum
	bearbeitet	Sagert	01.10.2024
	gezeichnet	Aurich	01.10.2024
	geprüft	Winkel	

 Hansestadt Stralsund Amt für Planung und Bau Abt. Straßen und Verkehrsenkennung Bodenstraße 17, 18439 Stralsund Telefon: (03831) 252 811 Telefax: (03831) 252 52 811 E-Mail: strassen-verkehrsenkennung@stralsund.de	Unterlage Nr.	1
	Blatt Nr.	1
	Reg.-Nr.	
Baumaßnahme:	Datum	Zeichen
Sträßenausbau Kreuzweg in Stralsund, 2. BA	bearbeitet	
	gezeichnet	
	geprüft	
Maßstab:	1:250	Lageplan

ZUR BAUAUSFÜHRUNG FREIGEgeben:	
Datum:.....	aufgestellt Stralsund, den
Hansestadt Stralsund Der Oberbürgermeister Amt für Planung und Bau Abt. Straßen und Verkehrsteilnung 18408 Stralsund, PF 2145	Hansestadt Stralsund Der Oberbürgermeister Bauamt Abt. Planung und Bau 18408 Stralsund, PF 2145

Titel: Beschluss über die Einleitung und Ausgestaltung der Vergabeverfahren über die Bauleistungen für das Vorhaben "Erneuerung Rudolf-Breitscheid-Straße" (Gesamtmaßnahme)

Federführung:	60.5 Abt. Straßen und Verkehrslenkung	Datum:	10.12.2024
Bearbeiter:	Raith, Frank-Bertolt, Dr. Wilcke, Kristina		

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	14.01.2025	
Hauptausschuss	21.01.2025	

Sachverhalt:

Das geplante Vorhaben „Erneuerung Rudolf-Breitscheid-Straße“ ist eine Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes und Maßnahme des durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschlossenen Haushaltsplanes 2024. Maßnahmennummer für diese investive Maßnahme im Haushalt ist: 19-6060-0008.

Das Gesamtvorhaben umfasst 5 Bauabschnitte (BA). In den Jahren 2022 bis 2024 wurden bereits 3 BA fertiggestellt. Für die Jahre 2025 und 2026 sind die Bauleistungen für den 4. und den 5. BA zu vergeben.

Das geschätzte Gesamtvolumen für das gemeinsame Vorhaben der Hansestadt Stralsund, der REWA und der SWS unterschreitet den seit 01.01.2024 geltenden vergaberechtlichen EU- Schwellenwert von 5.538.000 € (netto) für Bauleistungen. Die anstehenden Vergabeverfahren werden demzufolge im nationalen Wettbewerb entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften durchgeführt.

Beschreibung Baumaßnahme

Der Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße ist eine Maßnahme des städtischen Abwasserbeseitigungskonzeptes.

Die Bauleistungen umfassten den Straßenbau, einschließlich Beleuchtung, das Verlegen von Trinkwasserleitungen, die Herstellung eines Trennsystems für die Schmutz- und Regenwasserableitung sowie die Neuverlegung der Gasleitung und der Stromkabel einschließlich aller Grundstücksanschlussleitungen.

Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist eine Anliegerstraße in der Tribseer Vorstadt mit Anschluss

an die Barther Straße und den Jungfernstieg. Entsprechend der Straßenfunktion wird die Fahrbahn durchgehend in einer Breite von 5,50 m asphaltiert. Die Gehwege werden abschnittsweise in einer Breite von 1,50 m bis 2,00 m mit Betonplatten 30x30 cm befestigt. Es werden separat keine Pkw-Stellflächen angelegt. Die Fahrbahnbreite erlaubt wie im Bestand einseitig das Parken auf der Fahrbahn. Einseitig bleibt im Straßenraum ein 2,00 m breiter Grünstreifen als Baumreihe bestehen. Nachgepflanzt werden Mehlbeeren.

Zwischen Barther Straße und Zufahrt Parkplatz Einkaufsmarkt erfolgt in 4 BA der Straßenausbau über den gesamten Straßenraum mit Fahrbahn und Nebenanlagen. Im 5. BA erfolgt zwischen Zufahrt Supermarkt bis zum Jungfernstieg lediglich die Deckenerneuerung der Fahrbahn in Asphalt.

Vorstellung Planung im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung

Die Entwurfsplanung zum Vorhaben wurde im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung am 07. November 2024 vorgestellt.

Durchführung der Maßnahme - Projektlaufzeit

Bautechnologisch wird die Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Barther Straße und Jungfernstieg in 5 Bauabschnitte geteilt. Die Durchführung der Maßnahme ist wie folgt vorgesehen

- 2022 - 1. BA, Abschnitt Barther Straße bis Friedrich-List-Straße (**realisiert**)
- 2023 - 2. BA, Abschnitt Friedrich-List-Straße bis Karl-Krull-Straße (**realisiert**)
- 2024 - 3. BA, Abschnitt Karl-Krull-Straße bis Höhe Haus-Nr. 24 (**realisiert**)
- 2025 - 4. BA, Abschnitt Höhe Haus-Nr. 24 bis Zufahrt Supermarkt
- 2026 - 5. BA, Deckenerneuerung Abschnitt Parkplatz Supermarkt bis Jungfernstieg

Ausschreibung Bauleistungen 2025 - 2026

Für das Jahr 2025 sind die Bauleistungen für den 4. BA, für das Jahr 2026 für den 5. BA auszuschreiben.

Die Ausschreibung für den 4. BA erfolgt durch die Hansestadt Stralsund zusammen mit der SWS und der REWA Stralsund, losweise:

LOS 1 – Ingenieurbauwerke REWA GmbH

LOS 2 – Straßenbau

LOS 3 – Ingenieurbauwerke SWS Netze (Gas und Strom)

Die Auftragsvergabe erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot in der Gesamtsumme der Angebote über alle Lose.

Die Ausschreibung für den 5. BA erfolgt nicht in Losen. Es werden nur die Bauleistungen für die Verkehrsanlagen ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt auch hier auf das

wirtschaftlichste Angebot.

Vergabeverfahren

Die Bauleistungen für die Bauabschnitte werden jeweils gemäß Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verfahrensverordnung – VgMinArbV M-V beschränkt nach VOB ausgeschrieben. Hierzu werden mindestens 5 Baufirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Lösungsvorschlag:

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, den Beschluss über die Einleitung aller notwendigen Vergabeverfahren zur Umsetzung des Vorhabens „Erneuerung Rudolf-Breitscheid-Straße“ zu fassen und somit ein zügiges Vorankommen innerhalb des Durchführungszeitraums zu begünstigen.

Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen im Jahr 2025 erfolgt losweise und 2026 für die Deckenerneuerung ohne Losbildung.

Alternativen:

Es werden einzelne Entscheidungen über die Einleitung der notwendigen Vergabeverfahren zur Umsetzung des Vorhabens vom Hauptausschuss eingeholt. Dies erfordert einen höheren Zeit- und Koordinierungsaufwand für alle Beteiligten.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt die Durchführung der Vergabeverfahren über die Bauleistungen nach VOB für das Vorhaben „Erneuerung Rudolf-Breitscheid-Straße“ für den
 - 4. BA, Abschnitt Höhe Haus-Nr. 24 bis Zufahrt Parkplatz Supermarkt in 2025 und den
 - 5. BA, Deckenerneuerung Abschnitt Parkplatz Supermarkt bis Jungfernstieg in 2026.
- 2) Die Ausschreibung erfolgt im 4. BA losweise:
 - LOS 1 – Ingenieurbauwerke REWA GmbH
 - **LOS 2 – Straßenbau**
 - LOS 3 – Ingenieurbauwerke SWS Netze (Gas und Strom)und im 5. BA ohne Losbildung.
- 3) Die Auftragsvergabe erfolgt jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot, für den 4. BA dabei in der Gesamtsumme der Angebote über alle Lose.
- 4) Der Oberbürgermeister wird mit der Durchführung des Vorhabens und der Einleitung der erforderlichen Vergabeverfahren beauftragt.

Finanzierung:

Die aktuelle Kostenschätzung liegt innerhalb der Kostenprognose des durch die Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsplans für das Wirtschaftsjahr 2024.

Die benötigten Finanzmittel stehen im Haushalt ausreichend zur Verfügung.

Teilhaushalt:	15
Leistung:	54.1.01.01.1
Sachkonto:	09610000
Untersachkonto:	09610.40083
Maßnahmennummer	19-6060-0008

Aufteilung je Haushaltsjahr (entsprechend Haushaltsplanung)

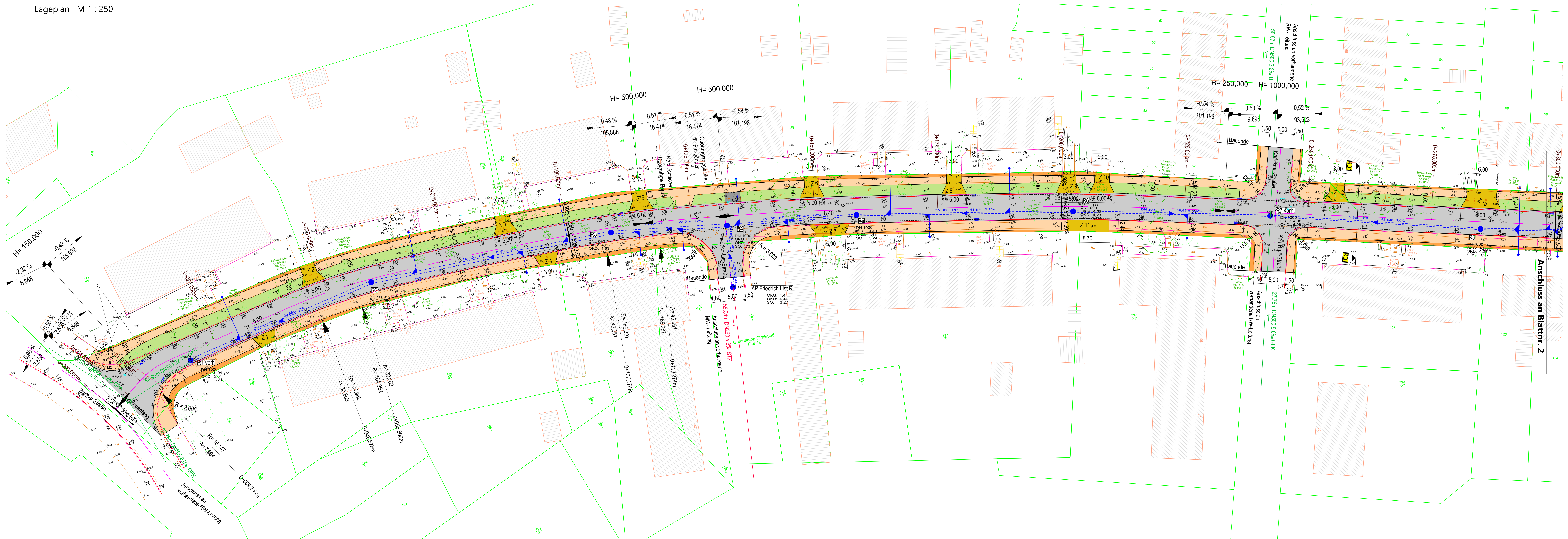
2024	2025
330.000 €	300.000 €

Termine/ Zuständigkeiten:

Die Einleitung der Vergabeverfahren zur Realisierung der Gesamtmaßnahme erfolgt umgehend und entsprechend des Projektablaufplans durch das Amt für Planung und Bau, Abteilung Straßen und Verkehrslenkung, nach Beschlussfassung des Hauptausschusses.

Anlage 1 - Lageplan Entwurfsplanung Teil 1
Anlage 2 - Lageplan Entwurfsplanung Teil 2
Anlage 3 - Lageplan Entwurfsplanung Teil 3

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow



Legende:

- Baum
- Baumfällung
- Gehweg Pflaster
- Grünfläche
- Fahrbahn Asphalt, grundhafter Ausbau
- Fahrbahn Asphalt, Deckenerneuerung
- Fahrbahnrand Bestand
- Zufahrten
- Straßenebenenflächen, Brechsand-Splitt-gemisch
- Abstellfläche Müllcontainer
- sonstige befestigte Fläche
- Natursteinfläche
- Fahrbahnnachse
- vorhandene Regenwasserleitung
- vorhandene Mischwasserleitung
- Regenwasserleitung Planung
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Ausrundungshalbmesser, Längsneigung und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt
- Gradiententiefpunkt
- Gradientenhochpunkt
- Strassenablauf neu
- Strassenablauf Bestand
- Gosse
- Z1 - Z22 Nummer Zufahrt
- Regelquerschnitt
- Regenwasserschacht Planung

Ingenieurbüro für Vermessungswesen GbR
An der Werft 33 / 18439 Stralsund
UTM Zone 33 / DHHN 92, Vermessung vom 15.05.2019

Übersicht

Bauherr	Hansertadt Stralsund - Der Oberbürgermeister Amt für Planung und Bau Badenstraße 17, 18439 Stralsund	Phase	Entwurf
Blattnummer		Blattnummer	E-L-01
Proj. Nr.	815.0.320.3	Fachbereich	Tiefbau
Maßstab	1:250	Datum	03.08.2020
Gez.	M. Janzen	Ingenieurin	M. Sartorius
QP	S. Erler	QP	S. Erler

Architekten- und Ingenieurunion Stralsund GmbH

AUS Stralsund GmbH
Carl-Neuberg-Str. 18, 18437 Stralsund
Telefon 0381 256 59
Telefax 0381 256 565
www.aus.de E-Mail: info@aus.de



-

[illegible]

Fachbereich	Tiefbau
Proj.-Nr.	815.0.320.3

Maßstab	1:250
Datum	03.08.2020

Gez.	M. Janzen
Ingenieurin	M. Sartorius

AU Architekten-
und Ingenieurunion
Stralsund GmbH

AIU Stralsund GmbH
Carl-Heydemann-Ring 55, 18437 Stralsund
Telefon 03831 256-9
Telefax 03831 256-555
www.aiu.de E-Mail: info@aiu.de



Baumfällung

Grünfläche

Fahrbahn Asphalt, Deckenerneuerung

Fahrbahnrand Bestand

Zufahr

Straßennebenflächen, Brechsand

 Abstellfläche Müllcontainer

sonstige befestigte Fläche

Natursteinfläche

Fahrbahnachse

DN 500-B-50,67m 3,2% vorhandene Regenwasserleitung

55,34m DN250 4,9% STZ vorhandene Mischwasserleitung

Regenwasserleitung Planung

Flurstücksgrenze

$\frac{134}{76}$ Flurstücksnummer

Neigungsbrechpunkt
mit Angabe von Ausrundungshalbmesser, Längsneigung und
Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt

—  — Gradiententiefpunkt

 Gradientenhochpunkt

 Strassenablauf neu

 Strassenablauf Bestand

----- Gosse

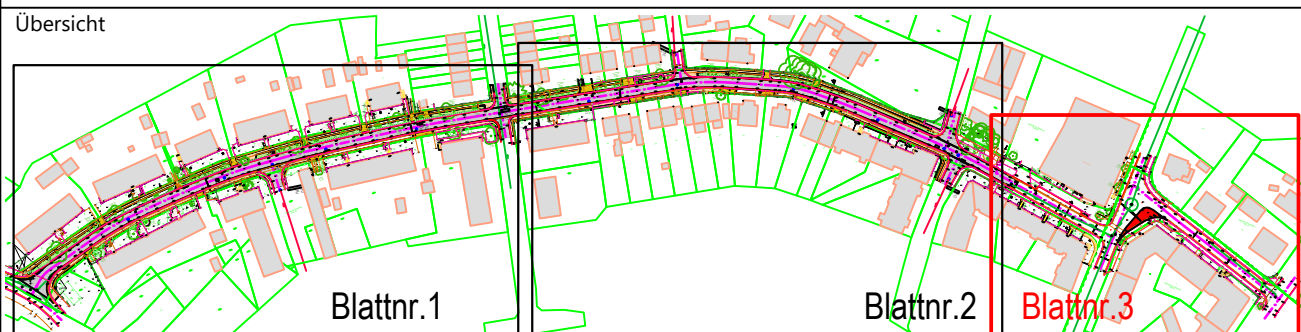
Z1 - Z22 Nummer Zufahrt

RQ1 Regelquerschnitt

● Regenwasserschacht Planung



Ingenieurbüro für Vermessungswesen GbR
An der Werft 33 / 18439 Stralsund
UTM Zone 33 / DHHN 92, Vermessung vom 15.05.2019



Vervielfältigungen nur mit Genehmigung der Verfasser. Es gilt das UrhG in seiner jeweils aktuellen Fassung.

Bauherr **Hansestadt Stralsund - Der Oberbürgermeister**
Amt für Planung und Bau
Badenstraße 17, 18439 Stralsund

Projekt	Erneuerung Rudolf-Breitscheid-Straße
---------	---

Titel	Lageplan Teil 3 Deckenerneuerung
-------	---

Planung



Phase	Entwurf
-------	---------

Blattnummer **E-L-03**Proj.-Nr. **815.0.320.3**

Maßstab 1:250

Gez. M. Janzen

OP	S. Erler
----	----------

AIU Stralsund GmbH
Carl-Heydemann-Ring 55, 18437 Stralsund
Tel./fax: 03034 256 0

Telefon 03831 256-9
Telefax 03831 256-555
www.aiu.de E-Mail: info@aiu.de

Titel: Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über die Bauleistungen zum Vorhaben 'Umgestaltung des Umfeldes der Marienkirche' (Gesamtmaßnahme)

Federführung:	60.5 Abt. Straßen und Verkehrslenkung	Datum:	16.12.2024
Bearbeiter:	Raith, Frank-Bertolt, Dr. Wilcke, Kristina Bogusch, Stephan		

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	14.01.2025	
Hauptausschuss	21.01.2025	

Sachverhalt:
Das geplante Vorhaben 'Umgestaltung des Umfeldes der Marienkirche' sieht die Umgestaltung der Grünflächen sowie der Fußwege im Kirchemfeld zwischen der Kirche und den umlaufenden Straßenverkehrsflächen vor. Die Planung zum Vorhaben wurde im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung am 05. Dezember 2024 vorgestellt.

Das Vorhaben ist Bestandteil des durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschlossenen Haushaltsplanes für das Jahr 2024. Das geschätzte Auftragsvolumen der Bauleistungen unterschreitet den seit 01.01.2024 geltenden vergaberechtlichen EU-Schwellenwert von 5.538.000 Euro (netto) für Bauleistungen. Die anstehenden Vergabeverfahren werden demzufolge im nationalen Wettbewerb entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften durchgeführt.

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt in einem Bauabschnitt. Die zu beauftragende Bauleistung soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben und zur Wahrung mittelständischer Interessen und entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften in Fachlose aufgeteilt werden.

Der Beginn des Vorhabens ist für das 2. Quartal 2025, die Fertigstellung für Ende 2. Quartal 2026 geplant.

Zur Finanzierung des Vorhabens 'Umgestaltung des Umfeldes der Marienkirche' wurden Fördermittel aus dem Bundesprogramm 'Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus' eingeworben.

Lösungsvorschlag:

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, die Einleitung des anstehenden Vergabeverfahrens wie vorstehend beschrieben zu beschließen.

Alternativen:

Die Baumaßnahme wird nicht ausgeschrieben. Es erfolgt keine Umgestaltung des Kirchengeländes und somit auch keine Erneuerung der instandsetzungsbedürftigen Gehwege.

Der Abruf der eingeworbenen Fördermittel ist zeitlich gebunden. Bei Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt stehen diese Fördermittel nicht zur Verfügung, somit können sich dann die von der Stadt zu tragenden Kosten deutlich erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Vergabeverfahren über die Bauleistungen zum Vorhaben 'Umgestaltung des Umfeldes der Marienkirche' einzuleiten.

Finanzierung:

Die aktuelle Kostenschätzung liegt innerhalb der Kostenprognose des durch die Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsplans für das Wirtschaftsjahr 2024.

Die benötigten Finanzmittel stehen im Haushalt ausreichend zur Verfügung unter:

Teilhaushalt:	HH-Plan 2024 Band III
Leistung:	SSV_Altstadtinsel
Sachkonto:	14241000
Untersachkonto:	14241.40071
Maßnahme-Nr.:	SSV-00-1-041

Aufteilung je Haushaltsjahr (entsprechend der Ansätze in der Haushaltsplanung):

2024	2025	2026
1.273.300 €	1.389.460 €	-

Der Ansatz des Jahres 2025 ist als Verpflichtungsermächtigung des Jahres 2025 durch die rechtsaufsichtliche Genehmigung bestätigt worden.

Termine/ Zuständigkeiten:

Die Einleitung des Vergabeverfahrens erfolgt umgehend nach Beschlussfassung des Hauptausschusses unter Federführung des zuständigen Fachamtes.

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

